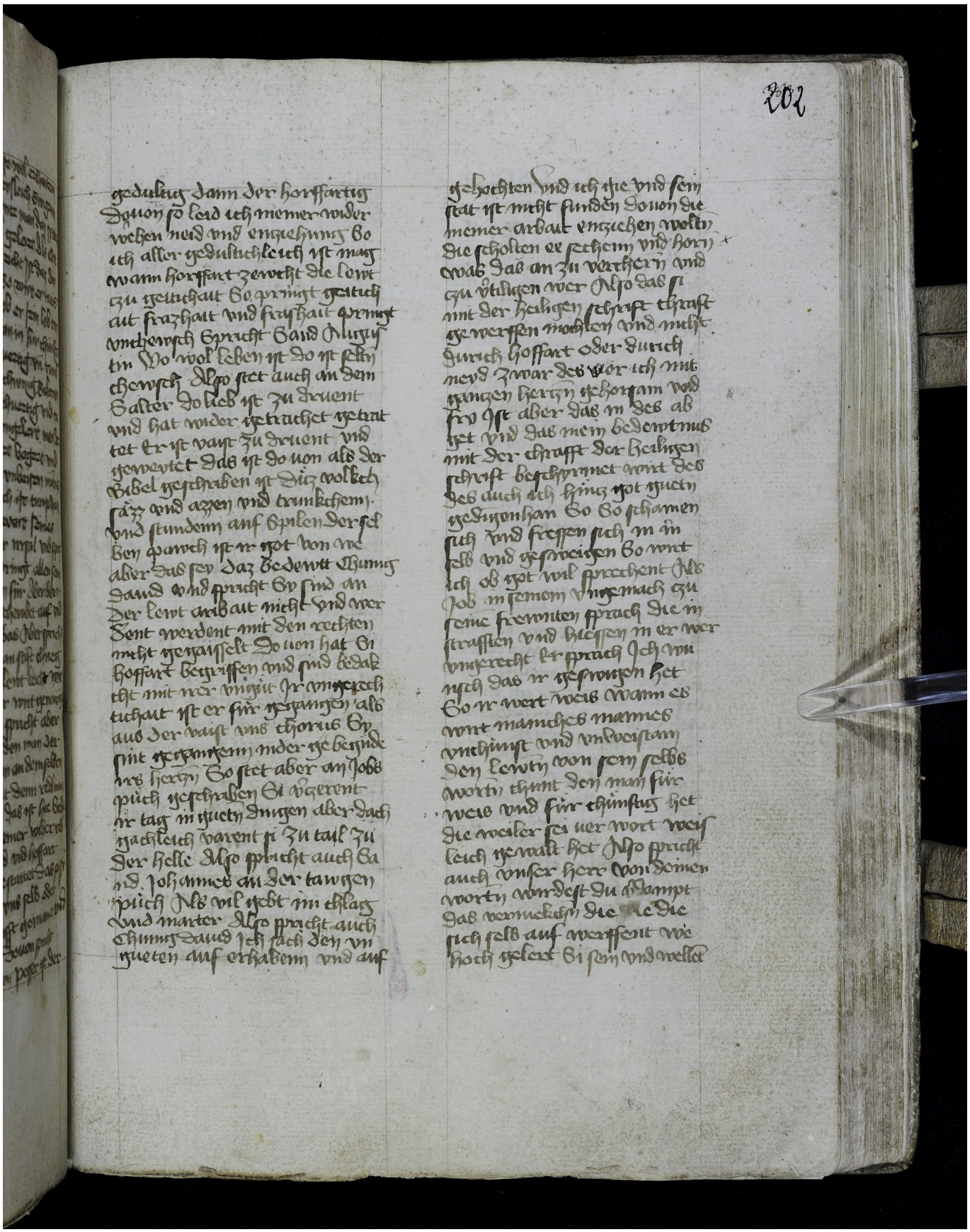
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



202

gedulig Dann der hoffartig
Salon so leid ich meiner wider
wehen neid vnd enziehung So
ich aller gedulticheleich ist mag
wann hoffart zerwecht die leut
zu gelichhaut So pringt gleich
aut frazhaut vnd freyhaut pringt
wechersch Sprucht Sand Augus
tin Wo wol leben ist do ist selch
chewsch Also stet auch an dem
Salter do lieb ist zu dreuent
vnd hat wider gestrachet gestrat
tet tr ist vast zu dreuent vnd
gewertet Das ist do von als der
Bibel geschriben ist Diz volkch
sazz vnd azen vnd trunkchsem
vnd stundem auf spilen Der sch
ben pawch ist nr got von ne
aber das sey daz bedewt Chung
David vnd prucht Sy sind an
der leut arbaut meist vnd wer
dent werdent mit den rechsten
meist gestaisselt So von hat Si
hoffart begriffen vnd sind bedak
tst mit ner vnguit Jr ungerech
tichaut ist er fir gegangen als
aus der vast vns chorus Sy
sint gegangem nider ge begind
nrs hertz So stet aber an Jobs
püch geschriben Si varent
nr tag in guetn Dnigen aber dach
gachleich varent pi zu tail zu
der helle Also prucht auch Sa
nd Johannes an der tawgen
püch Als wil gebt im chlarg
vnd marter Also prucht auch
Chung David sch sach den vn
gueten auf erhabem vnd auf
gehochten vnd ich sie vnd sein
stat ist meist sunden So von die
meiner arbaut enziehen wolln
die scholten er setzheim vnd horn
was das an zu verchern vnd
zu vtilgen wer Also das si
mit der heligen schrift chrast
gewerffen mochten vnd meist
durch hoffart oder durch
neyd Zwar des wer ich mit
ganzen hertzn geschorsam vod
fro ist aber das in des ab
ist vnd das mein bedewtnus
mit der chrafft der heligen
schrift beschrynnet wirt des
des auch ich hinz got gueth
gedigenhan So So schamen
sich vnd freyen sich in in
selb vnd gesweigen So wirt
ich ob got wil sprechent Als
Job in seinem vngemach zu
seine freunden sprach die in
straffen vnd hiessen in er wer
vngerecht Er sprach Sch vn
nych das ir gesprochen het
So ir wert weis Wann es
wirt manches mannes
vnchunst vnd vnverstan
den leuten von sein selbs
worten thunt den man fir
weis vnd fir chunstig het
die weiler sei ner wort weis
leich gewalt het Also prucht
auch unser herr von seinen
worten vnrdest du gedampt
das vermuchsen die ie die
sich selb auf werffent wie
hoch gelert si sein vnd wellet